
Frage 12001

Ein Spieler bringt seinen Gegenspieler im Zweikampf durch ein harmloses Beinstellen im Mittelfeld zu Fall?

Direkter Freistoß

Frage 12002

Bei welchen Vergehen ist der Versuch genauso zu bestrafen wie das ausgeführte Vorhaben?

Treten, Schlagen, Beinstellen, Spucken, Anwerfen.

Frage 12003

Ein Spieler von ROT versucht, einen Spieler von GELB zu treten, der Ball ist im Spiel. Entscheidung?

dF; Feldverweis.

Frage 12004

Innerhalb des Strafraumes versucht ein verteidigender Spieler einen Gegner zu treten. Der Gegenspieler kann ausweichen und wird so nicht getroffen, kann aber den Ball nicht mehr erreichen. Entscheidung?

FaD, Strafstoß

Frage 12005

Im Strafraum bringt ein Verteidiger im Zweikampf um den Ball einen Gegenspieler durch Beinstellen zu Fall und verhindert so einen aussichtsreichen Angriff. Entscheidung?

Strafstoß.

Frage 12006

Ein Verteidiger versucht einen gegnerischen Stürmer am Trikot festzuhalten. Entscheidung?

weeterspielen.

Frage 12007

Ein Spieler von ROT versucht, den Ball durch ein Handspiel zu erreichen. Der betreffende Spieler berührt den Ball nicht. Entscheidung?

weeterspielen.

Frage 12008

Indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft. Der Ball wird direkt auf das gegnerische Tor geschossen. Ein Abwehrspieler berührt den Ball mit der Hand und versucht so ein Tor zu verhindern. Der Ball geht trotzdem ins Tor. Entscheidung?

Tor, Verwarnung für den Abwehrspieler, Anstoß.

Frage 12009

Bei einem Eckstoß stützt sich ein Verteidiger im eigenen Strafraum bei einem gegnerischen Spieler auf und köpft den Ball weg. Entscheidung?

Strafstoß.

Frage 12010

Ein Freistoß wird hoch in den Strafraum geschlagen. Ein Angreifer wird von einem Abwehrspieler innerhalb des Strafraums mit beiden Händen deutlich am Trikot festgehalten. Zum Zeitpunkt des Haltens befand sich der Angreifer allerdings in einer Abseitsposition, wobei der Ball zum Zeitpunkt des Haltens circa 10-15 Meter von den zwei Akteuren entfernt war. Wie muss der Referee in solch einer Situation entscheiden?

Strafstoß, Verwarnung. Da das Halten deutlich vor der strafbaren Abseitsstellung erfolgte, ist es das erste von zwei zu ahndenden Vergehen von zwei verschiedenen Mannschaften. Abseits ist erst dann strafbar, wenn man einen Zweikampf mit dem Gegner um den Ball führt. Da der Ball allerdings noch weiter entfernt war, fehlt hier die Voraussetzung für den Zweikampf mit dem Gegner um den Ball.

Frage 12011

Ein Verteidiger hindert außerhalb des Strafraumes einen Gegner mit ausgestreckten Armen, damit dieser nicht an den Ball kommt. Der Gegner läuft in die ausgestreckten Arme und wird so am aussichtsreichen Angriff gehindert. Entscheidung?

dF wegen Haltens und VW

Frage 12012

Ein Spieler der Mannschaft A ist im eigenen Strafraum ohne Fremdverschulden zu Fall gekommen und klemmt darauf den Ball zwischen den Beinen ein. Ein Spieler der Mannschaft B ist darüber erbost und tritt Richtung Ball, trifft hierbei aber auch mit mittlerer Intensität den am Boden liegenden Spieler. Entscheidung?

idF wegen Einklemmen des Balles. Das erste Vergehen ist zu bestrafen. Verwarnung für den Spieler der Mannschaft B.

Frage 12013

Ein Stürmer köpft den Ball in Kniehöhe zu einem Mitspieler. Ein gegnerischer Spieler, der den Ball mit dem Fuß wegschützen will, trifft den köpfenden Stürmer mit dem Fuß ins Gesicht. Entscheidung?

Indirekter Freistoß gegen den köpfenden Spieler.

Frage 12014

Ein Spieler will den Ball im eigenen Strafraum per Fallrückzieher klären. Dabei schießt er sich unglücklich an die auf Schulterhöhe befindliche eigene Hand. Wie reagiert der Schiedsrichter?

Weiterspielen, da kein strafbares Handspiel vorlag.

Frage 12015

Bei einem Zweikampf kommt ohne Verschulden des Gegners ein Stürmer von ROT zu Fall. Der SR lässt das Spiel weiterlaufen. Im Fallen kommt der Stürmer mit der Hand an den Ball. Nun pfeift der SR ab und entscheidet auf direkten Freistoß für GELB. Er begründet seine Entscheidung damit, dass der Stürmer sich einen Vorteil verschafft habe. War diese Entscheidung richtig?

Nein! Beim Handspiel kommt es nicht auf den Vorteil an, sondern ob es strafbar ist.

Frage 12016

Als ein direkter Freistoß 20 Meter vor dem eigenen Tor zum Torwart zurückgespielt wird, erreicht dieser den Ball nicht. Ein auf der Torlinie stehender Verteidiger lenkt den Ball jedoch mit der Hand über die Querlatte ins Toraus. Entscheidung?

Strafstoß; Verwarnung für den Verteidiger.

Frage 12017

Ein Angreifer der Mannschaft A hat den letzten Abwehrspieler der Mannschaft B ca. 25m vor dem Tor überspielt und will mit dem Ball am Fuß auf das gegnerische Tor zulaufen, in dem sich nur noch der Torwart von B befindet. Der Abwehrspieler hechtet nunmehr von hinten nach dem Ball und hält diesen mit den Händen fest. Entscheidung?

FaD, dF.

Frage 12018

Beim Versuch, den Ball zu erreichen, grätscht der Abwehrspieler mit der Nr. 3 im eigenen Strafraum mit langem Bein zum Ball. Der Gegenspieler ist jedoch schneller und schießt den Ball dem Abwehrspieler gegen den Arm, mit dem sich dieser während des Grätschens abgestürzt hat. Wie entscheidet der Unparteiische?

Der Schiedsrichter lässt weiterspielen. Der Bewegungsablauf des Verteidigers ist normal. Hier liegt keine Intention vor, den Ball mit der Hand zu spielen.

Frage 12019

Auf Höhe der Mittellinie wehrt ein Abwehrspieler den Ball unsportlich mit der Hand ab und verhindert damit einen vielversprechenden Angriff. Welche Entscheidungen trifft der SR?

Direkter Freistoß. Verwarnung wegen Verhinderung einer guten Angriffssituation.

Frage 12020

Bei der Ausführung eines Freistoßes 20 Meter vor dem Tor haken sich die Abwehrspieler bei der Mauerbildung ein. Der geschossene Ball fliegt an den Arm eines Spielers in der Mauer. Entscheidung?

Strafstoß und Verwarnung (Ball ging Richtung Tor). Der Abwehrspieler hat die Intention den Ball aufzuhalten und hat freie Sicht zum Ball.

Frage 12021

In welchen Fällen muss der SR auch für korrektes Rempeln eine Spielstrafe verhängen, und welcher Art muss diese Spielstrafe sein?

Wenn das korrekte Rempeln erfolgt, ohne dass der Ball in Spielnähe ist. Es handelt sich hierbei um einen indirekten Freistoß.

Frage 12022

Im Strafraum rempelt ein Verteidiger den gegnerischen Stürmer in aussichtsreicher Angriffsposition von hinten und bringt ihn dadurch zu Fall. Entscheidung?

Strafstoß, VW.

Frage 12023

Wann wird Rempeln nicht bestraft?

1. Schulter gegen Schulter;
 2. Ball in Spielnähe;
 3. Das Rempeln darf nicht heftig erfolgen.
-

Frage 12024

Ein Mitspieler schlägt einen langen Ball zu seinem Torhüter, der den Ball mit dem Fuß zu einem Mitspieler spielen möchte. Dies misslingt ihm aber und er schießt den Ball gerade hoch in die Luft. Bevor ein Gegenspieler eingreifen kann, nimmt der Torwart nun den Ball mit den Händen auf. Dies sieht der Schiedsrichter-Assistent. Wie hat er zu reagieren?

Weiterspielen

Frage 12025

Nach einem Beistellen der Nummer 8 des Gastvereins im Mittelfeld wird zunächst eine aussichtsreicher Angriff unterbunden. Da der gefoulte Spieler jedoch schnell wieder aufsteht und im Ballbesitz bleibt, entscheidet der Schiedsrichter auf Vorteil und der Angriff wird fortgesetzt. Wie entscheidet der Schiedsrichter bei der nächsten Spielunterbrechung in Bezug auf die Disziplinarstrafe?

Er gibt keine Disziplinarstrafe.

Frage 12026

Nach der Ausführung eines Eckstoßes kann der Torwart den Ball nicht erreichen. Er sperrt in seinem Torraum den Gegner im Kampf um den Ball; dieser Spieler rempelt daraufhin den Torwart korrekt, gelangt an den Ball und erzielt ein Tor. Entscheidung und Spielfortsetzung?

Tor, Anstoß.

Frage 12027

Der Abwehrspieler sperrt im Strafraum in unerlaubter Weise einen Angreifer. Dieser stößt ihm nun beide Fäuste heftig in den Rücken. Entscheidung?

Indirekter Freistoß gegen den sperrenden Spieler. Feldverweis auf Dauer für den Angreifer.

Frage 12028

Ein verletzter Spieler, der außerhalb des Spielfeldes behandelt wird, wirft seinen Schuh aus Verärgerung heftig gegen den gegnerischen Trainer. Der SR beobachtet den Vorfall. Entscheidung?

Direkter Freistoß an der Seitenlinie, auf der Stelle, die dem Vergehen am nächsten ist. FaD

Frage 12029

Ein Spieler schlägt im Vorbeilaufen einem Mannschaftsbetreuer des anderen Teams mit der Faust gegen die Brust. Der Spieler stand innerhalb, der Betreuer außerhalb der Seitenlinie?

DF, auf der Seitenlinie, FaD

Frage 12030

Der SR bemerkt, wie ein Spieler das Spielfeld verlässt und einen Zuschauer außerhalb des Spielfeldes schlägt. Entscheidung?

FaD, idF wo der Ball war.

Frage 12031

Der Ball wird im Mittelfeld gespielt. Der SR sieht nun, wie sich zwei Spieler von GELB im eigenen Strafraum schlagen?

2 mal FaD, Strafstoß.

Frage 12032

Aus etwa einen Meter Entfernung schießt ein Verteidiger der Heim-Mannschaft im eigenen Strafraum den Ball an den angelegten Arm des gegnerischen Angreifers. Dieser hatte keine Möglichkeit, den Arm wegzuziehen, gelangt aber durch das Handspiel in Ballbesitz und erzielt unmittelbar ein Tor. Wie reagiert der Schiedsrichter?

Direkter Freistoß für den Verteidiger, keine Verwarnung. "Keine Torerzielung durch Handspiel" lautet die Vorgabe der FIFA. Auch, wenn solch eine Berührung von Arm oder Hand in allen anderen Fällen nicht strafbar ist, ist dies im Zusammenhang mit der Torerzielung zu ahnden. Eine Verwarnung erfolgt nicht, da es sich um keine bewusste und unsportliche Aktion handelt, bei der der Schiedsrichter getäuscht werden soll.

Frage 12033

Ein Stürmer hat sich der Abseitsstellung entzogen und steht außerhalb des Spielfeldes neben dem Tor. Ein Verteidiger, der innerhalb des Spielfeldes steht, schlägt mit der Faust nach diesem Spieler und trifft ihn am Kopf. Entscheidung?

FaD, Strafstoß

Frage 12034

Durch ständigen Dauerregen ist der Boden völlig aufgeweicht. Der herauslaufende Torwart kann einen Steilangriff innerhalb seines Strafraums, kurz vor der Strafraumgrenze, abfangen. Dabei rutscht er jedoch über die Strafraumgrenze hinaus und kontrolliert den Ball mit seinen Händen erst außerhalb des Strafraums. Ein Stürmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht in der Nähe. Welche Entscheidung trifft der Unparteiische?

Direkter Freistoß wegen Handspiels. Keine Persönliche Strafe, da es sich hier nicht um ein unsportliches Handspiel handelt und auch nicht um die Verhinderung einer Torchance oder eines verheißungsvollen Angriffs.

Frage 12035

Der Torwart hat den Ball gefangen. Weil er nicht sofort abspielt, läuft ein gegnerischer Stürmer zum Torwart damit er schneller abspielen muss. Als der Stürmer in unmittelbarer Nähe des Torwarts ist, stößt dieser dem Stürmer den Ball mit beiden Händen ins Gesicht. Entscheidung?

FaD, Strafstoß.

Frage 12036

Ein Spieler schlägt aus Verärgerung über die Seitenlinie hinweg nach einem Mitspieler, der außerhalb des Feldes behandelt wird. Der Spieler selbst steht dabei im Spielfeld. Entscheidung?

FaD, idF auf der Seitenlinie.

Frage 12037

Der Torwart des Heimvereins will einen Abschlag schnell ausführen, um damit seinen Stürmer in eine gute Position zu bringen. Nachdem der Ball die Hände des Keepers verlassen hat, jedoch bevor dieser den Ball mit dem Fuß abschlägt, geht ein gegnerischer Angreifer dazwischen und angelt den Ball mit dem Fuß weg. Der Torwart tritt ins Leere und der Angreifer schießt den Ball ins Tor. Wie reagiert der Unparteiische?

Indirekter Freistoß. Dieser Angriff auf den Torwart ist regelwidrig. Selbst wenn der Torwart nicht getroffen wird, ist dies zu ahnden.

Frage 12038

Nach einem rücksichtslosen Einsatz der Nr. 6 im Mittelkreis will der Schiedsrichter das Spiel zunächst unterbrechen und den bereits verwarnten Spieler mit der Gelb/Roten Karte des Feldes verweisen. Dann erkennt er jedoch, dass der Gegner einen sehr guten Vorteil erlangt, und lässt das Spiel weiterlaufen. Das Spielgeschehen verlagert sich in den Strafraum, und bevor es zu einer Spielunterbrechung kommt, spielt im gegnerischen Strafraum der schuldige Spieler Nr. 6 den Ball und wehrt somit den Angriff ab. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

Indirekter Freistoß, Gelb/Rote Karte. Durch den Vorteil wird der Feldverweis nicht ausgesetzt, sondern er erfolgt in der nächsten Unterbrechung. Wenn allerdings vorher der schuldige Spieler ins Spiel eingreift, gibt es an dieser Stelle einen indirekten Freistoß gegen ihn.

Frage 12039

Aus taktischen Gründen verlässt ein Spieler das Spielfeld an der Seitenlinie, um einen Gegner zu umlaufen. Als er etwa einen Meter außerhalb des Spielfelds ist, wird er vom Gegenspieler unsportlich festgehalten und zu Fall gebracht. Entscheidung und Spielfortsetzung?

VW, dF auf der Seiten-/ Torauslinie.

Frage 12040

Auf der Seitenlinie stehend streiten sich zwei Spieler um den Einwurf. Dabei boxt ein Spieler seinen Gegenspieler in den Magen. Entscheidung?

FaD; Einwurf für die berechnigte Mannschaft.

Frage 12041

Bei einem Zweikampf unmittelbar vor dem Tor hat sich ein Angreifer verletzt, liegt nun im Netzraum und verlangt auf Nachfrage des Schiedsrichters eine Behandlung. Die Betreuer betreten den Platz und behandeln den im Tor liegenden Spieler. Vor der Wiederaufnahme des Spiels fordert der Schiedsrichter den Spieler auf, den Platz zu verlassen. Der Spieler besteht darauf, auf dem Platz bleiben zu dürfen, da die Behandlung ja nicht auf dem Spielfeld stattgefunden habe. Wer von beiden liegt richtig?

Der Schiedsrichter handelt regelkonform und richtig. Zwar findet die Behandlung nicht auf dem Spielfeld statt, dennoch müssen die Betreuer, um überhaupt zum Spieler zu gelangen, das Spielfeld betreten. Zum anderen kann nicht wie bei einer sonstigen Behandlung im Toraus neben dem Tor das Spiel einfach fortgesetzt werden, sondern in diesem Fall bleibt das Spiel unterbrochen, bis der Spieler transportfähig ist und das Spielfeld verlassen hat. Zudem muss er dann auch wieder über das Spielfeld abtransportiert werden. Somit sind alle Kriterien für eine Behandlung auf dem Platz erfüllt und der Schiedsrichter handelt nach Sinn und Geist der Regel richtig.

Frage 12042

Während das Spiel in der anderen Spielhälfte läuft, schlägt ein Verteidiger einen Stürmer im eigenen Strafraum mit der Faust ins Gesicht. Der SRA hat den Vorfall gesehen; er hebt die Fahne über den Kopf, um dem SR Meldung zu machen. Der SR sieht das Zeichen des neutralen SRA erst, nachdem die Mannschaft des Verteidigers ein Tor erzielt hat. Entscheidung?

FaD für den Verteidiger, Strafstoß.

Frage 12043

Während das Spiel in der anderen Spielhälfte läuft, schlägt ein Stürmer einen Verteidiger mit der Faust ins Gesicht. Der SRA hebt sofort die Fahne. Der SR sieht das Zeichen des SRA erst, als die Mannschaft des Verteidigers ein Tor erzielt hat. Entscheidung und Spielfortsetzung?

Tor zählt (Vorteil); FaD für den Stürmer, Anstoß.

Frage 12044

Während das Spiel in der anderen Spielhälfte läuft, schlägt ein Verteidiger einen Stürmer im eigenen Strafraum mit dem Fuß ins Gesäß. Der SRA hebt die Fahne über den Kopf. Der SR sieht das Zeichen des SRA erst, nachdem das Spiel nach einer Unterbrechung bereits fortgesetzt wurde. Entscheidung?

SR-Ball, FaD für den Verteidiger.

Frage 12045

Der Torwart wirft den Ball einem hinausgestellten Spieler der gegnerischen Mannschaft, welcher hinter der Spielfeldumrandung neben dem Tor steht, an den Kopf. Entscheidung?

FaD; SST

Frage 12046

Ein langer Ball kommt zum Torhüter, der den Ball zwar aufnehmen könnte, ihn aber mit der Handfläche nach vorne abklatscht. Anschließend führt er den Ball mit den Füßen bis zur Strafraumlinie, nimmt ihn dort mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Dies sieht der Schiedsrichter-Assistent. Wie muss er reagieren? Welche Entscheidung trifft der Unparteiische?

Weiterspielen. Der Schiedsrichter muss nicht mehr unterscheiden zwischen "Abprallen" und "Abklatschen zwecks Kontrolle". Weil keine Ballkontrolle des Torhüters vorgelegen hat, lässt der Unparteiische das Spiel weiterlaufen.

Frage 12047

Der Torwart wirft den Ball absichtlich nach einem außerhalb des Strafraumes stehenden Spieler. Dieser erkennt die Absicht des Torwarts, bückt sich reaktionsschnell, der Ball geht vorbei. Der SR unterbricht das Spiel und entscheidet wie?

FaD; Direkter Freistoß, wo der Spieler stand.

Frage 12048

Der Torwart wirft den Ball einem Platzordner an den Kopf. Entscheidung?

FaD; SR-Ball

Frage 12049

Bei einem Zweikampf im Torraum prallt der Ball vom Fuß des Verteidigers an den angelegten Arm des Angreifers. Von diesem springt der Ball zu einem Mitspieler des Angreifers, der ihn direkt aus 8 Metern Entfernung freistehend zum Torerfolg verwandelt. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

Tor, Anstoß.

Frage 12050

Im Kampf um den Ball geraten ein Spieler von BLAU und ein Spieler von ROT über die Torauslinie und kommen dort zu Fall. Der Ball rollt im Spielfeld weiter. Der Spieler von BLAU springt sofort auf und läuft auf das Spielfeld zurück. Der Spieler von ROT nimmt eine Hand voll Dreck und wirft sie dem Gegner nach, der knapp innerhalb des Strafraums auch getroffen wird. Entscheidung?

FaD für ROT, SST.

Frage 12051

Indirekter Freistoß für die Verteidiger knapp außerhalb des eigenen Strafraums: Der Ball wird vom Schützen bewusst und kontrolliert in Richtung Torwart gespielt. Dieser kann den scharf geschossenen Ball mit den Händen nur noch neben das Tor ins Toraus abwehren. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Indirekter Freistoß, dort wo der TW den Ball berührt.

Frage 12052

Ein Spieler hat seinen Gegenspieler bereits umspielt und läuft mit dem Ball am Fuß seitlich Richtung Strafraum. Im letzten Moment bekommt der Verteidiger noch das Trikot des Angreifers zu fassen und hält ihn über einen längeren Zeitraum fest. Das Festhalten erstreckt sich von zwei Meter vor dem Strafraum bis zwei Meter innerhalb des Strafraums, in dem der Stürmer schließlich aufgrund des Haltens zu Fall kommt. Der Schiedsrichter entscheidet auf Verwarnung und direkten Freistoß zwei Meter vor dem Strafraum. Handelt er richtig?

Der Schiedsrichter handelt falsch. Zwar ist der erste Kontakt vor dem Strafraum, doch lässt der Unparteiische zunächst den Vorteil so lange laufen, bis er zunichtegemacht wird. Dies ist innerhalb des Strafraums. Und damit ist auch die notwendige Spielfortsetzung Strafstoß. Die Verwarnung wegen dieses unsportlichen Haltens ist korrekt.

Frage 12053

Durch ein Foul im Mittelkreis wird ein aussichtreicher Angriff gestoppt. Der gefoulte Spieler steht schnell wieder auf, nimmt den Ball, legt ihn an den Tatort und spielt ihn seinem Mitspieler zu, der sich nicht in einer Abseitsposition befindet und der nun alleine auf das gegnerische Tor zulaufen kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter, wenn er ursprünglich den foulenden Spieler für sein Vergehen verwarnen wollte?

Weiterspielen, keine Persönliche Strafe.

Frage 12054

Ein Spieler spuckt einen seiner Mitspieler an; der Spieler steht dabei innerhalb, der Getroffene außerhalb des eigenen Strafraumes. Entscheidung?

dF, wo der Mitspieler getroffen wurde, FaD.

Frage 12055

Der Torwart spuckt einem angreifenden Stürmer im Strafraum ins Gesicht. Der Ball ist im Spiel. Entscheidung?

FaD und Strafstoß.

Frage 12056

Ein mit Verwarnung vorbestrafter Spieler hat das Spielfeld wegen einer Verletzung verlassen. Einige Minuten später sieht der SR, wie eben dieser Spieler auf der eigenen Torlinie einen Torschuss mit dem Kopf zur Ecke abwehrt. Entscheidung?

FaD und Strafstoß.

Frage 12057

Während des laufenden Spiels kommt ein Spieler, ohne Zustimmung des SRs nach einer Verletzungsbehandlung, auf das Spielfeld und begeht ein verwarnungswürdiges Foulspiel. Wie ist zu entscheiden?

Direkter Freistoß, Verwarnung + Gelb/Rot.

Frage 12058

Ein Spieler hat sich beim SR verletzt abgemeldet. Das Spiel läuft weiter. Kurz vor dem Verlassen des Spielfeldes an der Seitenlinie spielt dieser Spieler den auf ihn zukommenden Ball mit dem Fuß. Entscheidung?

VW, idF.

Frage 12059

Ein Spieler hat sich beim SR abgemeldet und das Spielfeld verlassen. Er wird wegen einer Verletzung unmittelbar an der Seitenlinie behandelt. Als der ballführende gegnerische Linksaußen an der Seitenlinie vorbeiläuft, streckt der verletzte Spieler den Fuß ins Spielfeld und bringt den Stürmer mit einem absichtlichen Tritt über den Knöchel zu Fall. Entscheidung?

FaD, direkter Freistoß.

Frage 12060

Ein Stürmer ist verletzt und begibt sich neben das Tor des Gegners, wo er außerhalb des Spielfeldes gepflegt wird. Als der Torwart einen Schuss abwehrt hat, läuft dieser Spieler unangemeldet ins Spielfeld, nimmt den Ball an und schießt ihn ins Tor. Entscheidung?

dF, VW.

Frage 12061

Ein verletzter Spieler betritt im Mittelfeld unangemeldet das Spielfeld und hält einen Gegenspieler absichtlich und unsportlich am Trikot fest. Entscheidung?

Direkter Freistoß, erst Verwarnung aussprechen und dann Gelb/Rot.

Frage 12062

Ein bereits verwarnter Spieler klatscht, während seine Mannschaft schon wieder in Ballbesitz ist, höhnisch den SRA an, weil dieser eine angebliche Abseitsstellung nicht angezeigt hat. Entscheidung?

Gelb/rote Karte, idF wo der Spieler klatschte.

Frage 12063

Ein Verteidiger, der hinter einem Stürmer steht, ruft: "Lass, lass den Ball". Der Stürmer wird dadurch irritiert und verliert den Ball. Entscheidung?

Indirekter Freistoß, Verwarnung.

Frage 12064

Vor dem Verlassen des Spielfeldes ruft der Spieler, der ausgewechselt werden soll, dem SR zu: "Du bist doch der größte Depp!" Was muss der SR bei seiner Entscheidung alles beachten?

FaD, weiter mit 10 Mann.

Frage 12065

Ein Spieler verlässt aus Verärgerung das Spielfeld, weil er nach seiner Meinung vom SR zu Unrecht verwarnt worden ist. Auf Zureden seines Trainers kehrt er nach ca. 3 Minuten wieder aufs Spielfeld zurück, ohne sich vorher anzumelden. Er greift jedoch nicht ins Geschehen ein. Der SR sieht dies und entscheidet wie?

In der nächsten Unterbrechung verweist er den Spieler mit Gelb/Rot des Feldes.

Frage 12066

Wann und gegen welche Spieler kann der SR den FaZ aussprechen?

- a) Während des ganzen Spiels (also auch in der Halbzeitpause), aber nur gegen Spieler, welche zum Spiel gehören (also nicht gegen AW-Spieler).
- b) Nur gegen Junioren- und Juniorinnenspieler.

Frage 12067

Ein mit FaZ bestrafter Spieler (Juniorenspiel) steht an der Seitenlinie und hält den Ball auf, damit ihn ein Mitspieler im Spielfeld erreichen kann. Entscheidung?

G/R; direkter Freistoß.

Frage 12068

Der SR sieht genau, wie der Stürmer sich im Strafraum fallen lässt, aufschreit und sich am Boden wälzt. Der Ball geht, nachdem ihn ein Verteidiger noch berührt hat, ins Toraus. Entscheidung?

VW und idF gegen den Stürmer.

Frage 12069

Unmittelbar nach dem Schlusspfiff, noch auf dem Spielfeld, zeigt der Schiedsrichter-Assistent dem Schiedsrichter ein Vergehen an: Kurz vor Schlusspfiff hatte ein Verteidiger in seinem eigenen Strafraum dem Stürmer mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Der Unparteiische zeigt daraufhin dem Spieler die Rote Karte. Handelt er richtig?

Nein, nur zum Teil. Er hätte zusätzlich zur Persönlichen Strafe auch noch einen Strafstoß verhängen müssen, da das Vergehen im laufenden Spiel passierte. Der Schlusspfiff lässt keine Spielstrafe mehr zu, wenn der Schiedsrichter das Spielfeld verlassen hat.

Frage 12070

Ein Spieler verhindert durch ein klares Handspiel auf der Torlinie ein Tor. Entscheidung?

FaD, Strafstoß.

Frage 12071

Ein allein durchgebrochener Spieler mit einer klaren Torchance wird von einem Gegenspieler ca. 25 Meter vor dem Tor am Trikot festgehalten. Entscheidung?

FaD, dF.

Frage 12072

Ein allein durchgebrochener Spieler wird im Strafraum bei einem Tackling des Gegenspielers, welcher den Ball knapp verfehlt, getroffen und zu Fall gebracht. Der Stürmer hatte nur noch den Torwart vor sich. Entscheidung?

VW, SST.

Frage 12073

Ein Stürmer der Mannschaft A läuft alleine mit dem Ball am Fuß auf das gegnerische Tor zu. Als der Torwart der Mannschaft B dem Stürmer entgegenläuft, versucht dieser, den Ball über den Torwart hinwegzuheben. Der Torwart fängt dabei den Ball außerhalb des Strafraums mit beiden Händen ab. Entscheidung?

FaD, direkter Freistoß.

Frage 12074

Der bereits verwarnte Spieler von GELB wehrt den Ball auf der Torlinie stehend mit der Hand ab. Er kann aber nicht verhindern, dass der Ball trotzdem ins Tor geht. Entscheidung?

Tor, Gelb/Rote Karte.

Frage 12075

Ein Abwehrspieler hält einen Spieler, der alleine auf das Tor zuläuft, ca. 5m vor dem Strafraum in zentraler Position deutlich am Trikot fest. Der Angreifer kann sich jedoch lösen, der SR entscheidet auf Vorteil, welchen im Torerfolg mündet. Wie ist zu entscheiden?

VW, Tor.

Frage 12076

Bei einer Freistoßausführung vor dem Strafraum spielt ein Abwehrspieler einem Mitspieler den Ball zu. Da dieser von dem Zuspiel überrascht wird, will ein Angreifer den Ball erreichen. Um dies zu verhindern, läuft der Abwehrspieler zum Ball und berührt ihn erneut, kann ihn aber nicht unter Kontrolle bringen. Den abprallenden Ball kann der Angreifer erreichen. Unmittelbar danach wird ein Tor erzielt. Wie ist zu entscheiden?

Tor, Anstoß (Vorteilsauslegung).

Frage 12077

Der am Boden liegende Torwart kann den Ball nicht festhalten, nur ein Teil seiner Hand liegt auf dem Ball. Der Stürmer tritt auf den Ball, ohne die Hand des Torwart zu berühren. Der Ball geht ins Tor. Ist das erzielte Tor gültig?

Nein. Der SR muss auf indirekten Freistoß für den Torwart entscheiden. Regeltechnisch zählt dies als Ballkontrolle.

Frage 12078

Der Torwart schlägt aus der Hand ab und trifft mit dem Ball einen Spieler der eigenen Mannschaft, der auf der Strafraumlinie steht. Den zurückspringenden Ball nimmt der Torwart mit der Hand auf. Entscheidung?

Weiterspielen.

Frage 12079

Der TW hat in seinem Strafraum den Ball mit beiden Händen gestoppt und lenkt den Ball dabei auf den Boden ab. Als ein Angreifer versucht, den Ball zu spielen, nimmt der TW den Ball wieder mit den Händen auf. Entscheidung?

weeterspielen.

Frage 12080

Der Torwart kontrolliert den Ball, indem er den Ball mit den Händen hält und mit Kopf und Oberkörper darüber liegt. Da kein Gegner in der Nähe ist, lässt er den Ball im Aufstehen liegen, macht drei Schritte mit dem Ball am Fuß und hebt ihn dann mit den Händen auf. Muss der SR eingreifen?

idF wo der TW den Ball aufhob.

Frage 12081

Welche Zeit steht dem Torwart bis zum Abspielen des Balles zur Verfügung, wenn er diesen mit den Händen unter Kontrolle (gefangen) hat?

6 Sekunden.

Frage 12082

Der Torwart fängt den Ball auf der Torraumlinie sicher und macht langsam 5 bis 6 Schritte rückwärts, um Zeit zu schinden. Ist dies OK?

Weeterspielen.

Frage 12083

Der Verteidiger lässt den Ball an der Strafraumecke, innerhalb des Strafraumes bewusst liegen. Der Torwart kommt nunmehr aus dem Tor und kann den Ball gerade noch vor einem gegnerischen Spieler mit der Hand aufnehmen. Entscheidung?

IdF gegen den TW.

Frage 12084

Bei einem Einwurf eines Spielers von GRÜN, in Höhe des eigenen Strafraums wirft dieser den Ball seinem seitlich außerhalb des Strafraums stehenden Torwart zu, der dann den Ball mit dem Fuß in seinen Strafraum spielt. Dort läuft er nun mit dem Ball am Fuß noch sieben Schritte weit, nimmt den Ball mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Entscheidung?

Indirekter Freistoß, dort wo der Torwart den Ball aufnimmt.

Frage 12085

Der TW faustet einen Flankenball steil nach oben weg und fängt den herunterfallenden Ball sicher mit den Händen auf. Entscheidung?

weitspielen, keine Ballkontrolle beim Fausten.

Frage 12086

Der Torwart hat den Ball gefangen und sicher unter Kontrolle. Er wirft den Ball einem Mitspieler, der innerhalb des Strafraumes steht, zu. Dieser köpft ihm den Ball sofort wieder zu. Der Torwart nimmt den Ball mit den Händen auf. Muss der SR eingreifen?

Nein, weitspielen.

Frage 12087

Der Torwart und sein außerhalb des Strafraums stehender Mitspieler spielen sich den Ball vier- bis fünfmal mit dem Fuß gegenseitig zu. Wann muss der SR eingreifen?

Überhaupt nicht, dies ist erlaubt.

Frage 12088

Nachdem der Torwart den Ball unter Kontrolle hat, wirft er versehentlich einen Mitspieler an, der sich innerhalb des Strafraumes befindet. Von diesem springt der Ball zum Torwart zurück, der ihn mit den Händen aufnimmt und nach drei Schritten abschlägt. Entscheidung?

Weiterspielen.

Frage 12089

Direkter Freistoß für die verteidigende Mannschaft knapp innerhalb des eigenen Strafraums. Der Ball wird vom Verteidiger flach Richtung Torhüter zurückgepasst, der Torhüter verpasst jedoch den Ball, setzt ihm nach und schlägt ihn mit einem Hechtsprung mit der Hand von der Torlinie Richtung Spielfeld zurück, damit der Ball nicht ins Tor rollen kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Indirekter Freistoß.

Frage 12090

Der Abwehrspieler spitzelt den Ball seinem Torwart so riskant zu, dass dieser den Ball gerade noch kurz vor der Torlinie mit den Händen erreichen kann und über die Torauslinie lenkt. Entscheidung?

Indirekter Freistoß auf der Torraumlinie.

Frage 12091

Bei einem Einwurf der angreifenden Mannschaft springt der Ball von der Torlatte zurück und wird vom Torwart gefangen. Als er den Ball abschlagen will, unterbricht der SR das Spiel. War die Entscheidung des SRs richtig? Spielfortsetzung?

Falsche Entscheidung des SRs, Ball kam vom Gegner, SR-Ball.

Frage 12092

Der Abwehrspieler spielt den Ball mit dem Fuß seinem Torwart zu. Ein Angreifer erkennt die Situation und spurtet dazwischen, kann den Ball dabei noch leicht abfälschen, so dass der Torwart den Ball mit den Händen aufnehmen kann. Entscheidung?

Weiterspielen

Frage 12093

Ein Abwehrspieler spielt den Ball mit dem Fuß völlig unbedrängt und kontrolliert seinem Torwart zu, der den Ball mit den Händen aufnimmt. Durch eine Unachtsamkeit übersieht der SR die Spielsituation und pfeift nicht. Welche Reaktion des SRA ist erforderlich?

SRA-Zeichen; idF, wo der Torwart den Ball mit den Händen aufnimmt.

Frage 12094

Der Schiedsrichter entscheidet nach einer rücksichtslosen Fußattacke der Nummer 3, durch die zudem ein aussichtsreicher Angriff unterbunden wird, auf Vorteil für die angreifende Mannschaft. Der Angreifer bleibt im Ballbesitz und kann den Angriff fortsetzen. Wie entscheidet der Schiedsrichter in der nächsten Spielunterbrechung in Bezug auf die Disziplinarmaßnahme?

Verwarnung.

Frage 12095

Ein Abwehrspieler wirft einen Einwurf zu einem Mitspieler. Dieser köpft den Ball absichtlich zu seinem Torwart, der den Ball mit den Händen aufnimmt. Entscheidung?

Weiterspielen.

Frage 12096

Ein Mitspieler wirft den Ball aus einem Einwurf zu seinem Torwart. Dieser kann den Ball, auf der Torlinie stehend, nur noch mit der Hand berühren bevor er ins Tor geht. Entscheidung?

Tor, Anstoß.

Frage 12097

Der Angreifer dringt mit dem Ball am Fuß in den Strafraum ein. Der Abwehrspieler nimmt einen Ersatzball, der wenige Meter ins Spielfeld gerollt ist (aber das Spiel nicht beeinflusste), und wirft diesen auf den Spielball. Dieser wird durch den Ersatzball zwar nicht getroffen, doch der Angreifer kann den Spielball nicht mehr unter Kontrolle bringen. Zu diesem Zeitpunkt besitzt er eine klare Torchance und wird so vom Ball getrennt. Wie ist zu entscheiden?

FaD, SST.

Frage 12098

Ein verletzter Abwehrspieler steht außerhalb des Spielfeldes neben dem eigenen Tor und wirft einen Schuh nach einem Angreifer der im Torraum steht. Der Ball ist im Spiel. Entscheidung?

FaD, Strafstoß.

Frage 12099

Der Torwart hat nach einem Zweikampf einen Schuh verloren. Da nach seiner Ansicht ein Foulspiel vorlag, der Schiedsrichter jedoch nicht pfiff, wirft er den Schuh dem Gegenspieler, der außerhalb Strafraums knapp hinter der Torauslinie zum Liegen kam, an den Körper. Der Ball war zu diesem Zeitpunkt im Spiel. Entscheidung?

FaD, direkter Freistoß.

Frage 12100

Ein Spieler steht in der Nähe der Trainerbank auf dem Spielfeld. Nun wirft er einen Schienbeinschoner einem außerhalb des Spielfelds stehenden Mitspieler gegen den Körper. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen und wo ist der Ort der Spielfortsetzung?

FaD, Indirekter Freistoß auf der Seitenlinie

Frage 12101

Der Torwart stößt den Ball einen Gegenspieler der außerhalb des Spielfeldes neben dem Tor steht gegen den Körper. Entscheidung?

Feldverweis auf Dauer und Strafstoß.

Frage 12102

Der Torwart stößt den Ball einen AW-Spieler des anderen Teams, welcher sich außerhalb des Spielfeldes neben dem Tor auf seinen Einsatz vorbereitet, gegen den Körper. Entscheidung?

Feldverweis auf Dauer und Strafstoß. Zudem veranlasst der SR, dass sich die AW-Spieler hinter dem eigenen Tor aufwärmen.

Frage 12103

Der Torwart stößt den Ball einen Gegenspieler der im Netzraum steht gegen den Körper. Entscheidung?

Feldverweis auf Dauer und Tor (Vorteil).

Frage 12104

Der Torwart stößt den Ball einen Mitspieler der im Netzraum steht gegen den Körper. Entscheidung?

Feldverweis auf Dauer und Tor (Vorteil).

Frage 12105

Die Mannschaft A erzielt ein Tor. Im Torjubel zieht der Spieler der das Tor erzielte sein Trikot aus und schwenkt es über dem Kopf. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

Ja! Das Trikorausziehen wird von der Fifa als übertriebener Torjubel (Unsportlichkeit) gesehen. Der betroffene Spieler muss verwarnet werden.

Frage 12106

Die Mannschaft A erzielt ein Tor. Im Torjubel zieht der Torschütze sein Trikot über den Kopf und verdeckt dadurch sein Gesicht. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

Ja! Auch dieser Torjubel wird als übertrieben (unsportlich) gewertet. Der Spieler ist zu verwarnen.

Frage 12107

Die Mannschaft A erzielt ein Tor. Im Torjubel zieht der Torschütze sein Trikot hoch, ohne dabei sein Gesicht zu verdecken. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

Nein. Dieser Torjubel ist erlaubt.

Frage 12108

Nach dem 2:1 seines Team klettert der Torschütze voller Begeisterung den Zaun hoch und jubelt ausgelassen mit seinen Fans. Der Schiedsrichter erkennt auf Zeichen des Schiedsrichter-Assistenten jedoch im Nachhinein den Treffer ab. Wird der Spieler dennoch verwarnet?

Ja. Unabhängig davon, ob ein Tor gültig ist oder nicht, wird übertriebener Torjubel (Erklettern des Zauns, Trikorausziehen etc.) mit der Gelben Karte bestraft.

Frage 12109

Ein Verteidiger zieht seinen Schuh aus und wirft ihn auf den Ball und kann dadurch verhindern, dass dieser ins Tor geht. Entscheidung?

Diese Aktion wird als Wurfvergehen gewertet. Deshalb entscheidet der Schiedsrichter auf Strafstoß und FaD, wegen Verhinderung eines Tores.

Frage 12110

Direkter Freistoß etwa 6 Meter vor dem eigenen Tor für die verteidigende Mannschaft. Der Torhüter spielt den Ball zu einem Mitspieler, übersieht dabei den heranlaufenden Gegenspieler, der erst in den Strafraum gelaufen war, als der Ball im Spiel war. Der Torhüter läuft dem von ihm gespielten Ball nach und erreicht ihn kurz vor dem Angreifer. Mit einem Hechtsprung kommt er an den Ball und kann ihn wegfausten, sodass der Angreifer den Ball nicht in das leere Tor schießen kann. Welche Entscheidungen muss der Schiedsrichter treffen?

Indirekter Freistoß für den Angreifer, Feldverweis für den Torhüter.
